

# Presse-Information

P205/23  
17 Mai, 2023

## **BASF, Kubota und ZEN-NOH vereinbaren Zusammenarbeit zur Optimierung der Reisproduktion in Japan**

- **Verknüpfung des xarvio® FIELD MANAGERS von BASF mit der KSAS-Plattform von Kubota**
- **Optimierter Düngemiteleinsatz durch variable Applikationskarten**
- **Verbindung von Technologien für mehr Anwenderfreundlichkeit, Ertrag und Nachhaltigkeit**

Köln, Deutschland/Osaka, Japan - BASF, Kubota und ZEN-NOH haben eine Kooperation vereinbart, um gemeinsam an der Optimierung der Reisproduktion in Japan zu arbeiten.

Die Zusammenarbeit besteht aus zwei Phasen, beginnend mit der Integration der [xarvio® FIELD MANAGER-Plattform](#) der BASF in die hochmoderne [KSAS-Plattform von Kubota](#).

Ziel der Plattformverknüpfung ist dabei, Landwirten mehr Komfort bei der Digitalisierung zu bieten, den Ertrag zu steigern, den Düngemiteleinsatz zu optimieren und eine höhere Rendite im Vergleich zu herkömmlichen Anbaumethoden zu erzielen. Auf diese Weise können viele der Herausforderungen bewältigt werden, mit denen die Reisproduktion in Japan konfrontiert ist, wie z.B. das hohe Durchschnittsalter der Arbeitskräfte, der Arbeitskräftemangel und die Konsolidierung der Anbauflächen.

Zusätzlich soll die Verbindung der Plattformen Landwirte dabei unterstützen, nachhaltiger und global wettbewerbsfähiger zu werden, sowie die Ziele zur Reduzierung von Düngemitteln zu erreichen, welche in der [MeaDRI-Strategie](#) des Landes für nachhaltige Lebensmittelsysteme festgelegt sind.

In der zweiten Phase der Zusammenarbeit, wird ZEN-NOH die Leistungsfähigkeit der Plattformintegration durch Feldversuche auf Reisanbauflächen testen. Die Feldversuche werden während der Anbausaison 2023 an verschiedenen Standorten in Japan durchgeführt und beziehen Landwirte ein, die Erfahrung mit dem xarvio FIELD MANAGER, der KSAS-Plattform und den dazugehörigen Maschinen haben. Dabei werden die Landwirte die KSAS-Plattform und Kubota-Maschinen nutzen, um feldzonenspezifische, variable Düngekarten vom xarvio FIELD MANAGER einzusetzen.

Die Erkenntnisse der Feldversuche ergänzen die Ergebnisse von mehr als 100 Feldversuchen, die ZEN-NOH und BASF im vergangenen Jahr in Reiskulturen durchgeführt haben. In den letztjährigen Feldversuchen wurden die variablen Applikationskarten des xarvio FIELD MANAGER für die Düngung verwendet und mit der Standarddüngung verglichen. Dabei ermöglichte der Einsatz der variablen Applikationskarten des xarvio FIELD MANAGER Ertragssteigerungen zwischen 15 und 20%, bei einer durchschnittlichen Reduzierung des Düngereinsatzes um 10%. In einigen Fällen konnte der Düngemiteleinsatz je nach Feldbedingungen um bis zu 50% reduziert werden.

„Die Reisbauern in Japan haben erkannt, dass sie nachhaltiger und global wettbewerbsfähiger werden müssen. Gleichzeitig müssen sie die Auswirkungen auf die Umwelt reduzieren und die Ziele der MeaDRI-Strategie erfüllen. Die Climate-Smart-Farming-Technologie ist eine bewährte, effektive und verfügbare Lösung, die ihnen hilft, diese Ziele zu erreichen“, sagt Konstantin Kretschun, Global Head of BASF Digital Farming. „Indem wir eng mit Kubota und unserem geschätzten Partner ZEN-NOH zusammenarbeiten, um Angebote zu bündeln, können wir den Landwirten gemeinsam einen noch größeren Nutzen bieten und die Reisproduktion in Japan positiv verändern.“

Im April 2021 führten BASF und ZEN-NOH den xarvio FIELD MANAGER in Japan ein. Sein Erfolg, insbesondere die hohe Akzeptanz bei den Landwirten, beruht auf seiner Fähigkeit, konsistente, feldspezifische, messbare agronomische Vorteile zu liefern. Das digitale Produkt nutzt bewährte Pflanzenmodelle und agronomische Algorithmen in Kombination mit großen aktuellen und historischen Datenmengen zu jedem einzelnen Feld, wie zum Beispiel Erträge der letzten Jahre, saisonale Risiken, Wetterdaten und satellitengestützte Biomassebilder. So erhalten Landwirte klare und feldspezifische agronomische Empfehlungen für die Optimierung von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln.

Durch die Verbindung von xarvio FIELD MANAGER mit Kubotas leistungsfähigem Landwirtschafts- und Serviceunterstützungssystem KSAS, wird die nahtlose Übertragung und Nutzung der variablen Ausbringungskarten von xarvio FIELD MANAGER für die Düngung durch KSAS-kompatible Kubota-Maschinenrealisiert, ohne dass ein zusätzliches Gerät für die Datenübertragung erforderlich ist.

Die vollständige Integration zwischen xarvio FIELD MANAGER und der KSAS-Plattform von Kubota, wird voraussichtlich ab Frühjahr 2024 in Japan kommerziell verfügbar sein.

#### **Über xarvio® Digital Farming Solutions - eine Marke der BASF Digital Farming GmbH**

xarvio® Digital Farming Solutions steht an der Spitze der digitalen Transformation der Landwirtschaft und optimiert die Pflanzenproduktion. Die Produkte xarvio® FIELD MANAGER und xarvio® HEALTHY FIELDS nutzen eine fortschrittliche Pflanzenmodellierungsplattform, um unabhängige, zeitnahe und feldspezifische agronomische Beratung zu bieten. Die bewährte Technologie von xarvio bietet Landwirten messbare Vorteile und hilft ihnen, effizienter, nachhaltiger und profitabler zu produzieren. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte [www.xarvio.com](http://www.xarvio.com) oder einen unserer Social-Media-Kanäle.

#### **Über den Unternehmensbereich BASF Agricultural Solutions**

Weltweit gesunde und bezahlbare Nahrungsmittel für eine schnell wachsende Bevölkerung bereitzustellen ist entscheidend für eine nachhaltige Landwirtschaft. Zugleich sind Landwirte gefordert, die Auswirkungen auf die Umwelt weiter zu verringern. Wir unterstützen sie gemeinsam mit Partnern und Landwirtschaftsexperten auf diesem Weg. Deshalb investieren wir in eine starke Forschungs- und Entwicklungspipeline, die innovatives Denken mit bodenständigem Handeln auf dem Feld verbindet. Dabei beziehen wir Nachhaltigkeitskriterien in all unsere Geschäftsentscheidungen ein. Unser Portfolio umfasst Saatgut und speziell gezüchtete Pflanzeigenschaften, chemischen und biologischen Pflanzenschutz, Lösungen für Bodenmanagement, Pflanzengesundheit, Schädlingsbekämpfung und digitale Landwirtschaft. Mit

Expertenteams im Labor, auf dem Feld, im Büro und in der Produktion streben wir nach der richtigen Balance für den Erfolg – für Landwirte, die Landwirtschaft und künftige Generationen. Im Jahr 2022 hat unser Unternehmensbereich einen Umsatz von 10,3 Milliarden € erzielt. Weitere Informationen finden Sie unter [www.agriculture.basf.com](http://www.agriculture.basf.com) oder auf unseren Social-Media-Kanälen.

### **Über Kubota Corporation**

Die Kubota Corporation ist einer der führenden japanischen Hersteller einer umfassenden Palette von Maschinen und anderen Industrie- und Konsumgütern. Seit 1890 bietet die Kubota Corporation verschiedene Produkte an, darunter Landmaschinen, Motoren, Baumaschinen, Rohrleitungsprodukte, umweltbezogene Produkte und Produkte für die soziale Infrastruktur, um zur Verbesserung des menschlichen Lebens und der Gesellschaft beizutragen. Mit ihrer breiten Produktpalette und ihrer einzigartigen, umfassenden Stärke ist die Kubota Corporation in mehr als 120 Ländern vertreten und bemüht sich, die weltweiten Probleme im Zusammenhang mit Nahrung, Wasser und Umwelt zu lösen, die für die Menschen unverzichtbar sind. Bitte besuchen Sie die [Kubota Global Site](#) für die neuesten Nachrichten und weitere Informationen.

### **Über ZEN-NOH**

Die Japan Agricultural Cooperatives (JA) Group ist eine Organisation, die sich aus landwirtschaftlichen Genossenschaften zusammensetzt und deren Ziel es ist, die landwirtschaftliche Bewirtschaftung und den Lebensunterhalt der Landwirte im Geiste der gegenseitigen Unterstützung zu schützen und zu verbessern. Der Nationale Verband der landwirtschaftlichen Genossenschaftsverbände (ZEN-NOH) ist für die Vermarktung und Versorgung der JA-Gruppe zuständig. Ihr Ziel ist es, Erzeuger und Verbraucher miteinander zu verbinden, die Produktionszentren wiederzubeleben und die Gesellschaft und die Umwelt zu schützen. Durch die Integration mit JA-Verbänden auf Präfektur-Ebene im Zuge einer organisatorischen Umstrukturierung zur Stärkung der Geschäftsgrundlage verfügt die ZEN-NOH-Gruppe nun landesweit über 32 Präfektur-Zentralen und ein Präfektur-Büro.